

Rückmeldung

Landkreis Göttingen
 Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz
 für den Landkreis und die Stadt Göttingen
 Walkemühlenweg 8
 37083 Göttingen

Angaben zum Betrieb

Betriebsregistrier-Nr. nach § 26 (2) ViehVerkV:	
Name des Tierhalters nach § 26 (1) ViehVerkV:	
Straße:	PLZ/Ort:
abweichende Standorte und Betriebsteile:	dort gehaltene Tierarten:
abweichende Reg. Nr. nach § 26 (2) ViehVerkV:	
Telefon geschäftlich:	privat:
Mobil:	Fax:
E-Mail:	
Name und Adresse des Haustierarztes / bestandsbetreuenden Tierarztes:	

Ich betreibe seit dem _____ keine Landwirtschaft mehr
 (weder pflanzliche, noch tierische Erzeugung) und bewirtschafte auch keine prämierten Flä-
 chen.

Ich betreibe seit dem _____ keine (Hobby-) Nutztierhaltung mehr.

Ich bewirtschafte Grünlandflächen: ja nein

Die folgenden Angaben beziehen sich auf alle Formen der Primärerzeugung:

Ausbildung zum Landwirt/Tierwirt: ja nein
 gewerbliche Tierhaltung: ja nein
 Hobbyhalter: ja nein

Welches ist Ihre Hauptbetriebsart?

pflanzliche oder tierische Erzeugung

Bitte gewichten Sie die Hauptbetriebsart und die Nebenbetriebsart nach Umsatz/Ertrag und Tätigkeit, und
 geben Sie die Splittung bitte in Prozent an.

Hauptbetriebsart (z.B. Ackerbau; Milcherzeugung, Schweinemast usw.):

Nebenbetriebsart: (z.B. Hühnerhaltung, Honigerzeugung, Gänsemast, Pferderhaltung usw.):

1. Erzeuger von pflanzlichen Lebensmitteln (bitte jeweilige Pflanzenart angeben):

- 1.1 Ackerfrüchte: _____
 1.2 Getreide: _____
 1.3 Mais: _____
 1.4 Gemüse: _____
 1.5 Sonstiges (z.B. Grünlandbewirtschaftung für Futter): _____
 1.6 Obst: _____
 1.7 Sprossen und Keimlinge: ja nein; Art: _____
 1.8 Pilze: ja nein, Art: _____
 1.9 Wein- /Keltertraubenerzeuger: ja nein _____

Verkauf/Verwendung der Ackerfrüchte/des Getreides/des Obstes:

- als Futtermittel: _____
- an Industrie: _____
- über Hofladen/Direktvermarktung: _____
- über Einzelhandel (Weiterverkäufer wie z. B. EDEKA; Rewe): _____
- Biogasanlage: _____
- Sonstiges: _____

2. Erzeuger von tierischen Lebensmitteln (Bitte jeweils Anzahl der Tiere angeben):

2.1 Rinderhalter

- Mutterkuhhalter Anzahl: _____
 Milchviehhaltung Anzahl: _____
 Jungrinderaufzucht Anzahl: _____
 Mast Anzahl: _____ Färsen Bullen Ochsen Kälber

Haltungsform:

- Boxenlaufstall ausschließlich Anbindehaltung Saisonale Weidehaltung
 Laufhof Anbindehaltung und _____ Sonstige _____

Milcherzeuger:

Rohmilchabgabe ab Hof ja nein Abgabe angezeigt ja nein

Rohmilchabgabe über Automat ab Hof:

Vorzugsmilch: ja nein

Abholung der Milch an Molkerei: täglich zweitäglich

Untersuchung der Milchgüte durch Molkerei
 Untersuchungslabor: _____

Kühlung der Sammel-/Tankmilch auf: _____ °C

2.2 Schweinehalter:

- Sauenhaltung Anzahl: _____
 Zuchtbetrieb: Anzahl: _____ Ferkelerzeuger, Anzahl Durchgänge/Jahr: _____
 Mastbetrieb: Anzahl: _____
 Systembetrieb:
 Abferkelbetrieb Ferkelaufzucht Deckbetrieb Wartebetrieb

Haltungsform Schweine:

Ausschließlich Stallhaltung: ja nein

Freilandhaltung: ja nein

Stall mit Auslauf: ja nein

Haltung von speziellen ja nein

Schweinearten /-rassen (z.B. Minipigs, etc.) Art: _____; Anzahl: _____

2.3 Haltung von Schafen und/oder Ziegen Anzahl: _____

Abgabe von Schaf-/Ziegenmilch direkt an Endverbraucher: ja nein

Schlachtung und Abgabe von Rinder-, Schweine-, Schaf- und/oder Ziegengerzeugnissen

Schlachtung von Rindern Schweinen Schafen Ziegen

im eigenen (Herkunfts-) Betrieb inkl. Weideschlachtung

als Hausschlachtung (Fleisch ausschließlich für den eigenen häuslichen Verbrauch)

im EU-zugelassenen Schlachtbetrieb (Abgabe an Dritte erlaubt)

Abgabe von Fleisch und/oder Fleischerzeugnissen

an Industrie (Name; Adresse): _____

über Hofladen/Direktvermarktung _____

Einzelhandel (Weiterverkäufe; z.B. EDEKA) _____

Sonstige: _____

2.4 Pferdehalter Anzahl: _____

Pensionsbetrieb ja nein

Reit- und/oder Fahrbetrieb ja nein

Erzeuger von Pferde-/Stutenmilch: ja nein

2.5 Geflügelhalter

Impfung gegen Newcastle Disease Krankheit: durch Tierarzt über Tierarzt durch Tierhalter

Art der Impfung: (z.B. Trinkwasser, Spray, etc.) _____

Haltungsform Stall Freiland gemischt _____

2.5.1 Legehennenhalter: Anzahl: _____

Registrierte Eierpackstellenummer: _____

Eierabgabe an Verbraucher: ja nein

an Industrie (Name; Adresse): _____

ab Tür (lose): _____

über Wochenmarkt (sortiert): _____

über Hofladen/Direktvermarktung /über Automat: _____

Einzelhandel (Weiterverkäufer; z.B. EDEKA) _____

online (Webshop, o.ä.) _____

Vermarktung/Abgabe der Legehennen:

über Schlachthof: _____

ab Hof

Direktvermarktung/Hofladen _____

2.5.2 Hähnchenmast: _____ St./Jahr oder _____ Mastdurchgänge /Jahr
 Integration: (feste Verträge mit Integration z.B. Wiesenhof, Rothkötter, Stolle, Plukon, sonstige):
 ja nein Name des Integrationspartners: _____
 Die Schlachtung erfolgt wo? _____

Vermarktung/Abgabe der Hähnchen/Broiler

über Integration: ja nein

ab Hof (< 10.000 Hof)

Direktvermarktung/Hofladen: _____

2.5.3 Enten-/Puten-/Gänsemäster: Art und Anzahl: _____

Integration: (feste Verträge mit Integration, z.B. Wiesenhof): ja nein

Saisonale Haltung: ja nein

Die Schlachtung erfolgt wo? _____

Vermarktung/Abgabe der Enten/Puten/Gänse:

über Schlachthof/Integration ja nein

ab Hof

Direktvermarktung/Hofladen: _____

online (Webshop, o.ä.) _____

2.5.4 sonstige Geflügelart (Wachteln, Fasane, Tauben, usw.)

Art und Anzahl: _____

saisonal: _____ ganzjährig:

Vermarktung/Abgabe des Geflügels/der Erzeugnisse (z.B. Eier)

über Schlachthof _____

ab Hof

Direktvermarktung/Hofladen: _____

online (Webshop, o.ä.) _____

2.6 Kaninchenhalter: Anzahl: _____

Vermarktung/Abgabe der Kaninchen:

über Schlachthof _____

ab Hof (bis 10.000 Stück)

Direktvermarktung/Hofladen _____

2.7. Halter von Gehegewild: Gesamtzahl: _____ (Angabe Alttiere)

Damwild davon ___♂, ___♀ Größe des Geheges: _____ m² / ha

Rotwild davon ___♂, ___♀ Größe des Geheges: _____ m² / ha

Sika/Muffelwild davon ___♂, ___♀ Größe des Geheges: _____ m² / ha

Schwarzwild davon ___♂, ___♀ Größe des Geheges: _____ m² / ha

Rehwild davon ___♂, ___♀ Größe des Geheges: _____ m² / ha

Schlachtung und Vermarktung des Gehegewilds:

2.7.1. Schlachtung, Zerlegung und Vermarktung am Ort der Haltung/eigenen Betrieb:

ja nein

2.7.2. Schlachtung vor Ort (Schuss im Gehege) und Abgabe an zugelassenen Wildbearbeitungsbetrieb:

ja nein

Vermarktung über Tierhalter: ja nein

Vermarktung über Wildbearbeitungsbetrieb: ja nein

online (Webshop, o.ä.) _____

2.7.3 Transport lebender Stücke und Schlachtung in EU-Farmwildschlachtbetrieb

Vermarktung: ja nein

Vermarktung über Wildbearbeitungsbetrieb: ja nein

online (Webshop, o.ä.) _____

2.7.4 Schlachtung im Rahmen einer Hausschlachtung ja nein

(Fleisch ausschließlich für den eigenen häuslichen Verbrauch)

2.8 Jäger

Nutzung einer Wildkammer/Wildsammelstelle: ja nein

Standort Wildkammer: _____

Betrieb durch Einzeljäger oder Gemeinschaftswildkammer

Abgabe an Verbraucher (ganze Stücke oder Teile außerhalb der eigenen Familie): ja nein

an lokalen Einzelhandel: _____

an Gastronomie: _____

an Wildhandel: _____

Wildbearbeitungsbetrieb _____

online (Webshop, o.ä.) _____

2.9 Haltung von Laufvögeln (z. B. Strauße, Emus, Nandus) oder Kameliden (z.B. Alpaka, Dromedare)

Art und Anzahl: _____

Schlachtung im Betrieb: ja nein

Vermarktung/Abgabe (auch Erzeugnisse wie Wolle, o.ä.)

über Schlachthof: _____

ab Hof

Direktvermarktung/Hofladen: _____

online (Webshop, o.ä.) _____

2.10 Fischhalter/Aquakulturbetrieb

Art und Anzahl: _____

Angelteiche

Fischzucht

Abgabe an Industrie: _____

Abgabe an Angelteiche: _____

Abgabe an weitere Aquakulturbetriebe: _____

Fischmast:

Abgabe an Industrie: _____

Abgabe an Angelteiche: _____

Abgabe an weitere Aquakulturbetriebe: _____

Schlachtung vor Ort: ja nein

Schlachtung in zugelassenem EU-Betrieb: ja nein

Abgabe an Fischverarbeitung/Fischerzeugnisherstellung

Vermarktung über

ab Hof

Direktvermarktung/Hofladen: _____

Marktstand: _____

2.11 Imkerei

Berufsimkerei: ja nein Anzahl der Völker: _____ (ggf. Liste der Standorte bitte beifügen)

Standorte innerhalb/ außerhalb des Landkreises Göttingen; LK (Name): _____

Vermarktung/Abgabe

Vermarktung von Honig

Abgabe von Waben

Abgabe von Propolis

ab Hof/Haus

Direktvermarktung (Hofladen/ Markt): _____

über Einzelhandel (Wiederverkäufer: Supermärkte; z.B. EDEKA): ja nein

online (Webshop, o.ä.) _____

Meldung eines Betriebes

Eingangsvermerk

nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004
über Lebensmittelhygiene

Landkreis Göttingen
Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Walkemühlenweg 8
37083 Göttingen

Anmeldung Änderung Abmeldung zum: _____

1. Kontaktdaten des Lebensmittelunternehmers

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ:	
Telefon:	
Handy:	
	Ort:
	Fax:
	E-Mail:

2. Bezeichnung und Adresse der Betriebsstätte

Name, Vorname:	
Bezeichnung:	
Straße:	
PLZ, Ort:	

3. Betriebsart / Tätigkeit

Beschreibung des Betriebes, der dort ausgeübten Tätigkeiten und des Produkt- und Handelssortiments

- z. B.- Eiscafé mit eigener Herstellung von Milch- und Fruchtspeiseeis
- Direktvermarkter von Obst, Gemüse, Schnaps, Wurstwaren
- Jäger mit Abgabe von selbst zerwirktem Wild an örtliche Gastronomie und Einzelhandelsbetriebe

--

4. Weiteres

Außer der vorstehend bezeichneten Betriebsstätte sind folgende weitere Betriebsstätten vorhanden
(Für weitere Betriebsstätten bitte gesonderte Meldeformulare ausfüllen!)

--

Ort / Datum	Unterschrift Lebensmittelunternehmer

Postanschrift: Landkreis Göttingen · 37070 Göttingen

Servicezeiten:

Mo, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Do 13:30 – 16:00 Uhr

Nutzen Sie unser Angebot
Zur Terminabsprache

Bei Zahlungen bitte angeben:

Produkt:

PK:

Göttingen,

Auskunft erteilt:

E-Mail:

veterinaeramt
@landkreisgoettingen.de

Telefon: 0551/525-

Fax: 0551/525-

Zimmer: Büro

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens:

Mein Zeichen:

Standort:

Landkreis Göttingen
Walkemühlenweg 8
37083 Göttingen
www.landkreisgoettingen.de

Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000042204

Sparkasse Göttingen

IBAN: DE78260500010000505792

BIC: NOLADE21GOE

Sparkasse Osterode am Harz

IBAN: DE02263510150003204476

BIC: NOLADE21HZB

Sparkasse Duderstadt

IBAN: DE35260512600000121962

**Meldung eines Betriebes nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004
über Lebensmittelhygiene**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Lebensmittelunternehmer sind nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 über Lebensmittelhygiene verpflichtet, der zuständigen Behörde die ihrer Kontrolle unterstehen Betriebe zu melden.

Der Begriff Lebensmittelunternehmen umfasst dabei alle Unternehmungen mit dem Ziel der Produktion, der Verarbeitung und dem Vertrieb von Lebensmitteln oder damit zusammenhängender Tätigkeiten. Dabei ist es gleichgültig, ob diese auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind oder nicht und ob es sich um einen mehr oder weniger komplexen Betrieb oder um eine Einzelperson handelt. Ausgenommen ist jedoch der ausschließlich eigene, häusliche Gebrauch.

Der Lebensmittelunternehmer ist diejenige Person, die dafür verantwortlich ist, dass die Anforderungen des Lebensmittelrechtes in dem ihrer Kontrolle unterstehenden Unternehmen erfüllt werden.

Nicht zu den Lebensmitteln gehören z.B. lebende Tiere und Pflanzen vor dem Ernten.

Besteht ein Lebensmittelunternehmen aus mehreren Betriebsstätten, hat die Meldung für jede dieser Betriebsstätten gesondert zu erfolgen. Sofern sich die gemeldeten Daten ändern, ist dies baldmöglichst durch eine Änderungsmeldung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage